

# Heraeus macht weniger Gewinn

Hansu Ernticherung beim Edelmetall- und Technologiekonzern Heraeus: 2014 sank der Produktionswert inklusive verarbeiteter Edelmetalle um rund 200 Mio Euro auf rund 5,4 Milliarden Euro. Der Edelmetallumsatz verringerte sich von 162 Mio Euro auf 134 Mio Euro.

# Hebammen-Mangel in Rhein-Main

Westbaden - Der Deutsche Hebammenverband (DhV) sieht die Versorgung von Schwangeren durch Hebammen in Rhein-Main in Gefahr. DhV-Präsidentin Martina Kientz: „In 13 Großstädten wie Frankfurt gibt es schon jetzt Probleme, am Wochenende eine Hebamme für die Nachgeburts-Hilfe zu bekommen.“

# Fahrad-diebstahl in geklauten Klamotten

Hansu - 14.45 Uhr, Marktplatz: Ein Radler (22) telefoniert, Polizei will ihn kontrollieren. Er flieht, die Beamten erreichen ihn. Da kommt heraus: Der Limeshauer trägt geklante Klamotten und ist auf einem gestohlenen Road-Unterrad. 7 Anzeigen.

# Lohn-Plus für Elektro-Handwerker

Frankfurt - Für die 45.000 Beschäftigten im Elektrohandwerk in Hessen und Rheinland-Pfalz gibt's mehr Geld. Die Löhne steigen um 1,2 Prozent auf 41,6 Euro und ab Juni 2016 um weitere 3,0 %.



Soll am 1.06. auf den über 200 Jahre alten Beständen Johann Wolfgang Goethe, die Wälder (rechts) Fraport vom und zum Stein, Friedrich Carl von Savigny

# Sanierung beginnt im Juni

## Letzter ick ins rentanohaus

Von STEFAN SCHLAGENHAUFER und ANDREAS ARNOLD (Fotos)

Nach über 200 Jahren im Besitz der Familie Brentano hat Hessen das Haus, in dem die Goethes am 1. Juni 1814, Zentrum der Rheinromantik, das Brentanohaus am Rhein. Udo Baron von Brentano verlässt den Stammsitz der Familie. Für 1,2 Mio Euro. Dafür sind Professor Wolfgang Buntzel vom Freien Deutschen Hochstift Frankfurt und Frank Kirch von der Stadt Ostreich-Winkel gekommen. Sie werden das Haus bis 2020 sanieren.

Buntzel: „Zuerst neuere Scheiter und die Fassaden. Die Ein- und Ausgänge. Was bleibt dann, was eingetragene Wappenstein.“

„Dann sind die Feinde. Ironie im Erdgeschoss sind neue drin, mit breiten Fenstern. Kirsch: „Die kommen raus, werden durch Holzgitterfenster ersetzt, die wir rekonstruieren lassen.“

„Im 1. Geschoss sind die Fenster neu.“

Auch ans Innenleben muss man. Buntzel: „Wir werden alle Räume neu ausbauen, dann wird das Museum eine Welle geschlossen.“

Aber: Die über 200 Jahre alten Original-Tapeten mit Schweinfurter Grün ist zu ersetzen. Die Vorhänge zersetzt. Die Sonne heizt Holz, Wände, Rahmen ausge-trocknet, viele neue zerbröckelt.

Buntzel: „Wir werden Koputzes durch Bakotrustriktionen ersetzen. Empfindliche Bleistiftzeichnungen durch Kopien.“

«Blick ins Jahr 1814: In diesem Zimmer schrieb Goethe. Die Tapete ist original und farbereut durch das eigentlich gittige Schweinfurter Grün.“

Buntzel: „Wir werden die Feinde. Ironie im Erdgeschoss sind neue drin, mit breiten Fenstern. Kirsch: „Die kommen raus, werden durch Holzgitterfenster ersetzt, die wir rekonstruieren lassen.“

„Im 1. Geschoss sind die Fenster neu.“

Auch ans Innenleben muss man. Buntzel: „Wir werden alle Räume neu ausbauen, dann wird das Museum eine Welle geschlossen.“

Aber: Die über 200 Jahre alten Original-Tapeten mit Schweinfurter Grün ist zu ersetzen. Die Vorhänge zersetzt. Die Sonne heizt Holz, Wände, Rahmen ausge-trocknet, viele neue zerbröckelt.



Boris Judd von Brentano hat bei der Sanierung das Land Hessen verlassen, viele neue zerbröckelt.



A Arbeitszimmer von Goethe. An diesem Schreibtisch schrieb er, blickte runter zum Rhein. 200 Jahre Senneinstreubung haben viel gelernt gemacht.

# Die Geschichte des Gebäudes

Frank (1765-1844) und Georg Brentano (1775-1861) kauften 1804 das 1751 erbaute Haus. Die Kaufleute wanderten vom Comer (Winkel), Geothaus der Freundeskreis. Info: www.geothausfrankfurt.de

See aus, wurden die in Frankfurt reich und mächtig. Infos: www.geothausfrankfurt.de

Am 27. Mai 2014 steht für Frankfurt ein besonderes Datum an: Die Prüfung von der Baugewerkschaft der Architekten und Bauingenieure (BauBA) wird am 27. Mai 2014 in Frankfurt am Main stattfinden. Die Prüfung wird am 27. Mai 2014 in Frankfurt am Main stattfinden. Die Prüfung wird am 27. Mai 2014 in Frankfurt am Main stattfinden.

# 4,9 Mio Gäste & 762 Mio Umsatz

## Rekord-Bilanz im Tagungs-Geschäft

Frankfurt - Es ist die Statistik der Am häufigsten (80 %) fand den Tagungen mit bis zu 50 Teilnehmern statt. Meetings bis zu 100 sind interessanter (75 %). Tagungen mit mehr als 1000 Teilnehmer gesamt: 4,3 Mio (2,4 %). Für Frankfurt im Schnitt ein taglicher Besucherstrom von 11.800 Menschen, Gesamtumsatz 762,3 Mio Euro (81 %).

Am häufigsten (80 %) fand den Tagungen mit bis zu 50 Teilnehmern statt. Meetings bis zu 100 sind interessanter (75 %). Tagungen mit mehr als 1000 Teilnehmer gesamt: 4,3 Mio (2,4 %). Für Frankfurt im Schnitt ein taglicher Besucherstrom von 11.800 Menschen, Gesamtumsatz 762,3 Mio Euro (81 %).

Die meisten Tagungsgäste kommen aus Großbritannien (75,6%), USA (75,6%), Schweiz (71,9%).

Die meisten Tagungsgäste kommen aus Großbritannien (75,6%), USA (75,6%), Schweiz (71,9%).

# Flughafen-Bestechung

## Wollte die Fraport was vertuschen?

Frankfurt - Im Bestechungsprozess im ErpöckGründstück in der CargoCity Süd gegen die Investoren Jürgen B. & Co. und Fraport-Manager Volker A. soll gestern Christoph H., Ex-Fraport-Immobilien-Manager, im Zeugnis stehen.

Dr. Fuchs, Anwalt von Volker A., wollte wissen, wie es zur Zahlung von 1 Mio Euro von Goldman an die Fraport für ein Grundstück in der CargoCity Süd kam. Und ob im Vorstand über die Gebühr, die erstmals von einem Investor genommen wurde, diskutiert wurde.

H.: „Nicht intensiv.“ Anwalt beschuldigt die Fraport, ein Verstoß zu sein, um etwas zu „verdecken“. H.: „Es geht nichts zu verdecken.“

# DAMIT SOHN NICHT DURCHS ABI RASSELT

Es ist ihm alles fürchterlich geht. A. Besten verweist sich als „Mutterhähnchen“ hinter dem Rücken.

Einem Vater schmeitete der Sohn eine Schokolade auf den Kopf. Der Vater schmeitete dem Sohn eine Schokolade auf den Kopf. Der Vater schmeitete dem Sohn eine Schokolade auf den Kopf.

# Vater will Lehrer schmieren

Von KOLIA GÄRTNER

Immerstätt: Er wollte die jenseitigen schmieren. Er wollte die jenseitigen schmieren. Er wollte die jenseitigen schmieren.

Der Vater schmeitete dem Sohn eine Schokolade auf den Kopf. Der Vater schmeitete dem Sohn eine Schokolade auf den Kopf. Der Vater schmeitete dem Sohn eine Schokolade auf den Kopf.

ANZEIGEN

**Direkt ins Internet**

www.herrn.de

**Kinderparadies**

www.hellgull.kidshome.de

**Schiffsausflüge**

www.grunwald.de

**Staubsaugerbeutel**

www.stern.de

**Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.**

069-989-8484 - 115

www.herrn.de

**Geldmarkt**

**Sofort Bargeld**

www.geldmarkt.de

**Branchenspiegel**

**Ankauf von Privat**

**Entrümpelungen**

**Paletten**

**Wohnung**

**Wohnung**

**Wohnung**

**Wohnung**

**Wohnung**

**Wohnung**

**Wohnung**

**Wohnung**

**Wohnung**